

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer:

7 Tage

Kategorie:

Alpine Fernwanderung

Anforderung:

Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

1. Teilstück Europäischer Fernwanderweg E5

Von Oberstdorf nach Meran

Diese abwechslungsreiche und viel begangene Wanderroute führt auf dem Fernwanderklassiker E5 von Deutschland über Österreich nach Italien. Die Anziehungskraft dieser Tour liegt am Wechsel und an der Gegensätzlichkeit der vielen Landschaften und Vegetationszonen, die wir in einer Woche von Nord nach Süd durchwandern. Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den „Lechtalern“, die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans, machen diese Wanderung so reizvoll und beliebt.

Region:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Ötztaler Alpen, Südtirol (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag

Treffpunkt 11.00 Uhr, OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Busfahrt in die Spielmannsau (1.002 m) und Aufstieg durch den wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte mit Rucksacktransport (1.846 m).

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 m, Länge ca. 6,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Von der Kemptner Hütte führt ein guter Steig zum Mädelejoch (1.974 m), an der deutsch-österreichischen Grenze. Hier eröffnet sich der Blick auf die Lechtaler Alpen. Wir wandern steil hinab zur Roßgumpenalm und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Nach der Mittagsrast in einem Gasthof fahren wir in das wildromantische Madautal (1.400 m). Ab hier transportiert die Materialeiseilbahn unsere Rucksäcke. So erreichen wir in 2½ Stunden die Memminger Hütte (2.242 m). Nach dem Abendessen erleben wir mit etwas Glück einen wunderschönen Sonnenuntergang auf dem nahe gelegenen Seekogel.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 950 m, Abstieg 900 m, Länge ca. 12 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

3. Tag

Ein langer Tag steht uns bevor: Nach sehrzeitigem Aufbruch erreichen wir schon bald die Seescharte (2.664 m). Durch das Lochbachtal und das Zammer Loch kommen wir am frühen Nachmittag nach Zams (800 m) im Inntal. Nach dem sehr langen und steilen Abstieg ins Inntal gönnen wir uns den bequemen Aufstieg mit der Venetbahn auf den Krahberg (2.208 m). Unsere Rucksäcke können von Zams zur Galfunalm gebracht werden. Nach der wohlverdienten Pause erreichen wir über einen Höhenweg in etwa 2 Stunden die gemütliche Galfunalm (1.960 m).

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 2.100 m, Länge ca. 21 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der panoramareiche Abstieg nach Wenns im Pitztal (976 m) lässt den Tag gemütlich beginnen. Wir fahren mit dem Bus durch das Pitztal nach Mittelberg (1.734 m) und erreichen nach einer halben Stunde Gehzeit, pünktlich zur Mittagspause, die Gletscherstube. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). Den Rucksack können wir auch hier wieder mit der Materialeiseilbahn transportieren lassen.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Von der Braunschweiger Hütte gehen wir in östlicher Richtung, je nach Verhältnissen, über das Rettenbach (2.988 m) bzw. Pitztaler Jöchel (2.998 m) zum Rettenbachferner. Hier eröffnet sich uns eine herrliche Aussicht auf die Öztaler und Stubai Bergwelt. Schließlich gelangen wir mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Von hier führt unsere Variante über den wunderschön angelegten Panorama Höhenweg nach Vent im Ötztal (1.896m). Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 1.250 m, Länge ca. 13 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Von Vent wandern wir gemütlich durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Einkehr geht es weiter zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, an der österreichisch-italienischen Grenze. Nahe der Hütte befindet sich die Fundstelle des „Ötzi“-Homo Tyrolensis. Nach der wohlverdienten Mittagspause führt unser Abstieg durch das Tisental nach Obervernagt im Schnalstal (1.690 m). Zuerst geht es sehr steil bergab, dann über herrliche Wiesen. Vorbei an einem jahrhundertealten Bergbauernhof, der noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet wird, gelangen wir schließlich zum gemütlichen Tiesenhof. In geselliger Runde lassen wir unsere Tourenwoche bei Speck und Wein ausklingen. Anschließend bringt uns unser Bus durch das Vinschgau nach Meran. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.250 m, Abstieg 1.400 m, Länge ca. 18 km

Wegekategorie ●●●●●●

7. Tag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 9 Stunden.

Unterbringung:

Hotels (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 6x Halbpension, 4x Busfahrt, 2x Taxi, 1x Seilbahnfahrt, 5x Rucksacktransport, Leichtrucksack, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am 1. Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, das Sie am 6. Tag, abends, in Meran erhalten.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Nord, WK 120 (1 : 50.000)

Kompasskarte Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1 : 25.000)

Kompasskarte Inneres Ötztal, WK 042 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie B oder BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleine Taschenlampe / Stirnlampe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack (kann auf der ersten Hütte gekauft werden)	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7730		_____

Für die Zeit der Rucksacktransporte ist kein extra Tagesrucksack nötig, Sie erhalten einen OASE-Leichtrucksack. Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)* mit, dieser kann bei uns auch kostenlos ausgeliehen werden und kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.